



Mittelpunkt des Abends: Der neue Porsche 911



Sport trifft Komfort: Blick ins Cockpit



Gut gelaunt: Alexander Lang, Geschäftsführer des Porsche Zentrum Saarland

Porsche-Premiere mit 911 Gästen

Porsche Zentrum Saarland enthüllt den neuen 911

Stell Dir vor, Du machst 'ne Party – und jeder kommt... Alexander Lang kann ein Lied davon singen. Ursprünglich hatte der Chef des Porsche Zentrum Saarland mit „pi mal Daumen 450 Zusagen“ kalkuliert, als er kürzlich die Einladungen zur 911-Premiere an gute Kunden verschickte. Dass es dann letzten Endes doppelt so viele Gäste wurden, parierte Lang am Premieren-Abend mit professioneller Nonchalance: „Dann begrüße ich heute halt 911 Gäste – Die Zahl passt eh besser zum Anlass!“

Full House bei Porsche: Der Stimmung tat's keinen Abbruch – im Gegenteil. DJ-Klänge, feine Buffet-Spezialitäten, coole Drinks, nette Gespräche: Die „911 Gäste“ waren bester Laune. Star des Abends war natürlich der frisch enthüllte 911, der sich in 8. Generation spurtstärker, kraftvoller und digitaler denn je präsentiert. Eine Automobil-Legende, die selbst nach 55 Jahren noch immer Sportwagen-Fans in aller Welt verückt. Und offensichtlich ganz besonders im Saarland...



Eric Kirchner, Dr. Ferri Abolhassan (Telekom), Saied Amjad Tous



Fest im Sattel: Unternehmer Harald Getrey mit Porsche-Bike



Monika und Roman Hoffmann (THS media)



Architekt Christian Braun und Bernhard Leonardy (Musikfestspiele Saar)



Georg Pajak und Walter Gries (Gries + Birster)



Giro Aiello (AMC Weinimport) mit Gaitano Vitello



Großer Andrang: Die Premiere des neuen 911 stieß auf großes Interesse



Patric Kruchten mit Ehefrau und Willi Zimmerling



Werner und Viola Schmeer (viasit Bürosthühle)



Unternehmer Michael Becker (Becker+Stahl GmbH) mit Ehefrau Beate Stahl (Lesezirkel-Zeitspiegel-Verlag)



Thomas Kliebenstein und Gerhard Steffen (Steffen Personalservice)



Jürgen und Petra Schillo (Salon Schillo, Dudweiler)



Reisespezialist Karim Hassanzadeh mit Ehefrau Alwina

40 JAHRE IM SPIEL!



Die Saarland Spielbanken stehen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Spiel und den Spielenden. Den Nutzen davon haben alle: Soziale Einrichtungen, Sport, Kultur und Natur.

WWW.SAARLAND-SPIELBANKEN.DE

DIE SAARLAND SPIELBANKEN
40 JAHRE SPIELEN MIT VERANTWORTUNG UND KULTUR



Lässig, launig, virtuos: Das Bundesjazzorchester spielt vor der Ludwigskirche



Vorfreude aufs Festival: Karin Maria Piening, Bernhard Leonardy und Eva Karolina Behr präsentieren die Musikfestspiele Saar

Jung. Modern. Absolut erstklassisch: Die Internationalen Musikfestspiele Saar sorgen pünktlich zum 30-jährigen Jubiläum für frischen Wind. Unter dem Motto „New Generation“ präsentiert das Team um Bernhard Leonardy vom 24. April bis 26. Mai insgesamt 23 hochkarätige Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Europa. Ein Festival ohne Frack-Zwang, das nicht nur Klassik-Fans begeistern wird!

Musikfestspiele 2019

Diese Highlights lassen aufhorchen!



YouTube-Star erstmals an der Saar: Valentina Lisitsa

Youtube-Star Valentina Lisitsa
Freitag, 3. Mai 2019, 19 Uhr
Universität des Saarlandes

Valentina Lisitsa ist mit über 60 Millionen Klicks der erste „Youtube-Star“ der Klassik-Welt. Lisitsa begann mit drei Jahren, Klavier zu spielen, studierte später am Kiewer Konservatorium und gewann bereits mit 18 Jahren erste internationale Preise. Aktuell hat sie rund 300 Videos hochgeladen und 300.000 Follower auf ihrem Kanal. In Saarbrücken stimmt sie bislang unentdeckte Meisterwerke Tchaikovskys an.

Eröffnungskonzert
European Union Youth Orchestra
Mittwoch, 24. April 2019, 20 Uhr,
Congresshalle Saarbrücken

140 Musiker aus 28 EU-Ländern: Das Jugendorchester der Europäischen Union

lebt den europäischen Gedanken auf musikalische Weise – und ist weltweit unterwegs. In Saarbrücken spielen sie Sinfonien von Richard Strauss, Mozart und Bruckner. Zur Eröffnung der Musikfestspiele hat sich Kultur-Staatsministerin Prof. Monika Grütters angekündigt.



Sorgen für Harmonie und Gleichklang in der EU: Das Jugendorchester der Europäischen Union



Leonardo lässt grüßen: Slawomir Zubrzycki

Auf den Spuren von Leonardo Da Vinci
Freitag, 3. Mai 2019, 18.30 Uhr
Schloss Saareck Mettlach
Sonntag, 5. Mai 2019, 11 Uhr
Europäische Akademie In Otzenhausen

Leonardo da Vinci hat nicht nur die Mona Lisa gemalt, sondern auch ein Musik-Instrument namens „Viola organista“ erfunden. Auf Grundlage alter Skizzen hat der polnische Pianist Slawomir Zubrzycki dieses einzigartige Instrument in 5000 Arbeitsstunden nachgebaut und lässt es – pünktlich zum 500. Todestag Leonardos – erstmals in Deutschland erklingen. Im Anschluss an das Konzert wird ein Menü aus dem Original-Rezeptbuch Leonardo da Vincis serviert.

Academy of St Martin in the Fields
Freitag, 10. Mai 2019, 19 Uhr
Theater am Ring Saarlouis

Die Academy of St Martin in the Fields gehört zu den bedeutendsten Kammerorchestern der Welt – und gastiert nun erstmals im Saarland. Kult-Status erreichten die Musiker durch die Interpretation von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie die Filmmusik zum Oscargewinner „Amadeus“. In Saarlouis spielen die Briten Werke von Bach, Dvorák und Schnittke.



Kein Thron, aber Turnschuhe: The King's Singers kommen nach Merzig

The King's Singers – GOLDEN und so jung wie nie!
Sonntag, 19. Mai 2019, 17 Uhr
St. Peter Merzig

The King's Singers wurden 1968 von sechs Chor-Stipendiaten des King's College in Cambridge gegründet. Zufällig bestand die Besetzung aus zwei Countertenören, einem Tenor, zwei Baritonen und einem Bass – genau diese Besetzung hat sich bis heute nicht geändert. 2018 feierte die Gruppe ihr 50-jähriges Bestehen mit „GOLD“. Seitdem tourt das Ensemble durch die berühmtesten Konzertsäle der Welt – von London über Sydney bis nach New York. Überdies gewann das Sextett zwei Grammys und einen Emmy Award.

Bundesjazzorchester
Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.00 Uhr
Open-Air-Bühne Ludwigsplatz Saarbrücken

Brillant und voller Lebensfreude! Seit 30 Jahren gilt das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland als DIE Talentschmiede der Republik. Vor der Saarbrücker Ludwigskirche erwartet uns ein Open-Air-Happening, das nicht nur eingefleischte Jazz-Fans begeistern wird!

Musikalisches Feuerwerk der Internationalen Musikfestspiele Saar
Freitag, 24. Mai 2019, 19.00 Uhr
Ludwigsplatz Saarbrücken

Chor, Orchester und Solisten der Hochschule für Musik Saar präsentieren unter Leitung von Prof. Georg Grün Felix Mendelssohn Bartholdys berühmten Lobgesang. Als Vorband spielt die Groovin' High Group. Das Konzert wird von einer Mendelssohn Bartholdy-Ausstellung der HBK-saar begleitet.

Open-Air Konzert der Big Band der Bundeswehr mit Till Brönner und Magnus Lindgren
Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.30 Uhr
Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim



Open-Air mit der Bundeswehr: Trompeter Till Brönner

US-Präsidenten, der Papst, der Bundespräsident: Sie alle haben zum Groove der Big Band der Bundeswehr mit ihren Füßen gewippt oder mit den Fingern geschnipst. Jetzt kommen die großartigen Musiker in den Bliesgau – mit den Gast-Stars Till Brönner (Trompete) sowie Magnus Lindgren (Saxofon/ Flöte).

Tickets und Infos zu allen weiteren Konzerten finden Sie unter www.musikfestspieleaar.de
Telefon: (0681) 97 61 00

HSE Heizung Sanitär Elektro
Alexander Loew

... tauchen Sie ab in Ihrer neuen Wellness-Oase!

HSE Alexander Loew GmbH
Martin-Luther-Straße 18
66111 Saarbrücken
Tel 06 81 / 95 81 34-0
www.hse-alexander-loew.de

© Geberit GmbH

Dieser **Frühling** wird **FUN**tastisch!

Klettern, Kanu, Hula-Tanzen:

Das Frühjahr verspricht jede Menge Action, Spaß und Abenteuer. TOP MAGAZIN SAARLAND verrät, wie Sie Ihre müden Knochen auf originelle Weise wieder in Schwung bringen ...

Panta rhei! Alles fließt. Im Kanu die Saar entlang - Das verspricht Natur-Erlebnis und Entspannung. Üblicherweise trägt man bei dieser Tour - anders als auf unserem Symbolfoto - natürlich eine Schwimmweste.

Heia SaarFari!

Kanu-Tour um die Saarschleife

Alles im Fluss: Erkunden Sie die Region um Mettlach per Kanu. Die Saarschleife ist nämlich ein echtes Paddel-Paradies. Ein Spaß für die ganze Familie. Und sehr entspannt. Denn bei einer Fließgeschwindigkeit von gerade mal einem Kilometer pro Stunde kann man theoretisch auch mal gegen die Strömung paddeln. Die Tour führt durch ein enges Tal mit bewaldeten Steilhängen.

Anfänger buchen am besten eine Tour bei „Kanu SaarFari“ in Schoden (bei Trier). Für die 14 Kilometer lange Strecke von Merzig bis Mettlach brauchen Sie knapp 5 Stunden. Natürlich sind auch andere Routen buchbar. Beispielsweise eine Wasserfall-Tour bei Saarburg. ■



Paddel-Paradies: Eine geführte Kanu-Tour auf der Saar ist ein tolles Erlebnis für die ganze Familie

Fitness – wie im Flug!

Mit dem „ICAROS“ durch virtuelle Welten

Echt abgehoben: „ICAROS“ heißt der moderne 3D-Flug-Simulator, mit dem Sie kurvenreich durch virtuelle Welten gleiten und gleichzeitig Kalorien verbrennen. Ein Höhen-Flug in neue Fitness-Galaxien! Mittels „Virtual Reality“-Brille tauchen die Mitglieder des Saarbrücker Sportzentrums POWER OUT in neue, fantastische Dimensionen ein. Auf Knopfdruck fliegen die Fitness-Sportler über verschneite Berg-Gipfel, kurven pfeilschnell durch schmale Schluchten, tauchen ein in die Tiefen des Ozeans und steuern durch geheimnisvolle Laby-

rinthe. Der Clou: „ICAROS“ ist kein Video-Game im klassischen Sinne, sondern ein High-Tech-Sportgerät, mit dem Sie auf spielerische Weise Ihre Muskeln stählen, die Beweglichkeit fördern, Kalorien verbrennen und obendrein ihre Reaktionsfähigkeit verbessern. „Wir sind saarlandweit das größte gemeinnützige Sport- und Erlebniszentrum, das den ICAROS als Fitness-Tool einsetzt. Dieses Gerät revolutioniert derzeit die Fitness-Branche“, betont Samar Adjadi vom POWER OUT. ■

Infos: www.power-out.de



Ihr Spezialist für kleinste Hörgeräte in Saarbrücken

Zum Start in das Frühjahr bieten wir allen **TOP MAGAZIN SAARLAND** Lesern und Leserinnen die Möglichkeit, die **exklusiven Ateliér Hörsysteme** unverbindlich zu testen!

Exklusive Hörsysteme aus Olivenholz, Rhodium oder in Carbon-Optik



Individuelle Termine nach Vereinbarung!

Auch Hausbesuche sind möglich

Auveo Hörgeräte Inh. Thorsten Rahm
Berliner Promenade 5
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 / 93319685
Fax 0681 / 93319686
E-Mail: info@auveo.de
www.auveo-hoeren.de

Auf dem Sprung!

Hoch hinaus:
Die Trampolin Jump Arena in Kaiserslautern

Die RTL-Show „Big Bounce“ ist längst ein Quoten-Hit. Jetzt heißt es für uns: Runter vom Sofa – und selbst rauf aufs Trampolin! Zum Beispiel in Kaiserslautern: Dort hat kürzlich die erste „Jump Arena“ der Region eröffnet. Auf 400 Quadratmeter Fläche finden sich Trampoline in unterschiedlichen Größen, eine Freestyle-Area und jede Menge Platz für weitere Aktivitäten rund ums Springen und Hüpfen. Und das Beste: Unter Anleitung von ausgebildeten Trainern können Sie sogar Saltos, Twists und FlicFlacs lernen. ■

Infos unter www.trampolinjumparena.de



Lust auf Luftsprünge? In der „Jump Arena“ können Sie sich nach Herzenslust austoben





Die spinnen die Römer! Mit Keule, Schwert und Fangnetz erlernen Sie in Trier den Gladiatoren-Kampf

Schluck den Staub, Gladiator!

Kampf mit Schwertern und Keulen

Schwere Keulen, Wurfnetze, Metallschwerter: Nein, mit verbalen Wortgefechten hält sich in der staubigen Arena des Trierer Amphitheaters niemand lange auf. Im Gladiatoren-Camp lässt lieber man die Waffen erklingen – vornehmlich das grobe Besteck! Entsprechend martialisch das Outfit. Den feinen Zwirn lässt man im Büro zurück. Stattdessen schlüpfen die Teilnehmer in altrömischen Lendenschurz.

Ob Dolch oder Speer: Fast jede Waffe scheint inmitten der alten Stein-Tribünen erlaubt. Die Szenerie erinnert an das alte Rom, zumindest aber an einen dieser typischen Sandalen-Filme wie Ben Hur oder Spartacus.

Jan Krüger heißt der Mann, der die antike Kampfkunst zelebriert und sein

Wissen an die Teilnehmer des Gladiatoren-Camps in einem Tageskurs weitergibt.

Natürlich geht's in der Neuzeit nicht mehr um Leben und Tod. „Am Anfang verwenden wir nur Holz Waffen, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Fortgeschrittene greifen auch zu stumpfen Metall-Schwertern“, so der Schauspieler und Stuntman.

Das passende Ambiente fand Kampfkünstler Krüger in dem historischen Amphitheater, das einst Platz für 18.000 Zuschauer bot. Nur was für harte Kerle? Keineswegs! Auch Frauen sind in den Kampfkursen willkommen.

Mehr Infos www.gladiatoren-schule.de

Das ist die Höhe!

Klettern am Merziger Yachthafen

Man muss nicht unbedingt in die Berge: Manchmal reicht auch ein Ausflug nach Merzig. Hier, in Europas größtem Kletterhafen wandeln Wagemutige über schmaler Holzbretter, Netze, Gitter und schwingende Balken – teilweise in 20 Metern Höhe! Der Abenteuerpark besteht aus 12 Parcours – von sehr leicht bis sehr schwer. Sechs „Flying Fox“ – Seilbahnen mit einer Länge von bis zu 44 Metern, einem Quick Jump und einen Base Jump. Rund 100 Übungen erwarten die Kletterer. Die Ausrüstung wird gestellt. ■ Infos: www.kletterhafen.de



Himmlich: In Merzig können Sie in luftiger Höhe abhängen



Tierisch lahm, aber sehr entspannend: Gehen Sie doch mal mit echten Alpaka Gassi

Komm mal in die Hufe!

Lama-Wandern im Saarbrücker Almet

Sie genießen gern die Natur und lieben Tiere? Dann begehen Sie sich doch mal auf eine Alpaka-Wandertour. Auf der ersten Lama- und Alpakafarm im Saarland können Sie mit den sanftmütigen, domestizierten Kamelen aus Peru am Halfter durch Wald und Wiesen des Saarbrücker Almet wandern und sich Ihr Picknick von den Tieren tragen lassen. Neben einer einstündigen Schnuppertour, die sich gut für Familien eignet, findet sich auch eine Tagestour im Programm. Daneben können Sie ganze Erlebnistage oder -wochenenden buchen: Saar Alpaka, Saarbrücken-St. Arnual, Tel.: 0681-6809817, www.saar-alpaka.de.

Kick mit Handicap

Fußball-Golf: Ronaldo trifft Tiger Woods

Fußballgolf? Soll hier etwa ein Golfball mit dem Fuß gespielt werden? Oder gar ein Fußball mit einem Golfschläger? Weit gefehlt! Fußballgolf ist der neue Trendsport, der aus Schweden bis nach Deutschland übergeschwappt ist. Das Spiel darf man sich als Mischung zwischen Fußball und Golf vorstellen, wobei die Beine des Spielers als „Schläger“ fungieren und ein herkömmlicher Fußball am Ende einer Spielbahn eingelocht werden muss. Zwei 18-Loch-Anlagen gibt es im Saarland - in Beckingen, am Bostalsee und am Websweiler Hof bei Homburg. Hier wie dort versuchen große und kleine Besucher den Lederball mit viel Geschick und Augenmaß in den entsprechenden Löchern zu versenken. ■

Infos unter www.fuballgolf-saar.de, www.golf-saar.de sowie www.fussballgolf-bostalsee.de.



Wer versenkt das runde Leder? Fußball-Golfen ist ein Spaß für die ganze Familie



ENSEMBLE

Wohnen am Franzenbrunnen

Baubeginn
FRÜHJAHR
2020



Kontakt: 0681 8575 102
www.franzenbrunnen.de



Je tiefer Sie gehen, desto höher der Puls:
House Running ist der neue Adrenalin-Kick

Alles nur Fassade!

House Running in Lahnstein (Pfalz)

Sie haben Höhenangst? Dann gehen Sie lieber im Park spazieren. Für alle anderen gilt: In 40 Metern Höhe Sicherheits-Geschirr anlegen, über die Dachkante beugen und dann – gaaaanz vorsichtig – die Fassade abwärts schreiten. Kleiner Trost: Runter kommt man immer! Adrenalin-Faktor: 100 Prozent! Der Nervenkitzel wird in Lahnstein bei Koblenz angeboten. ■

Infos: www.jochen-schweizer.de

Wir können Emotionen.



Aloha! Hula-Tanzen auf Hawaii

... oder wahlweise in Sulzbach-Neuweiler!

Mandeläugige Mädchen in knappen Bast-Röckchen. Wogende Bikini-Oberteile aus Kokosnüssen. Geschmeidiges Hüftkreisen. Dazu ein sanftmütiges Lächeln. Bunte Blumenketten. Und der liebliche Klang einer Ukulele. Willkommen im Insel-Paradies, willkommen auf Hawaii! Hier ist der Hula-Tanz zuhause, ein Tanz, der vollkommene Gelassenheit und Harmonie verspricht.

Wem die 20 Stunden Flug zum Insel-Paradies gerade zu beschwerlich sind, der kann auch in Sulzbach-Neuweiler die Kunst des Hula erlernen. Dort bietet Patricia Kawahineokalani Schulemann jeden 1. Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr einen Hula-Tanzkurs für Einsteiger an. ■

Infos unter www.hale-lomi-lomi.de



Locker aus der Hüfte: Hula-Tanzen lernen
Sie wahlweise auf Hawaii – oder in Sulzbach

Freude, Lachen, Tränen der Rührung – Emotionen machen Events zu etwas Besonderem, Außergewöhnlichen in Ihrem Marketing. Überlassen Sie das nicht irgendwem. Fragen Sie uns, friends event. Wir freuen uns auf Sie.

0681-950 855 0, kontakt@friends-event.de, www.friends-event.de




friends event

ZENNER

Sascha Schlosser

Geschäftsführer ZENNER International

Smarte Lösungen für eine digitale Welt!

Seit zwei Jahren treibt Sascha Schlosser, Geschäftsführer bei ZENNER International in Saarbrücken, die Digital-Strategie des Saarbrücker Messtechnik-Spezialisten weiter voran. TOP sprach mit dem Manager über zukunftsweisende Technik-Tools, Smart-City-Projekte und den Neubau der neuen Firmen-Zentrale im Saarbrücker Römerviertel.

Herr Schlosser, mit seinem Roman „Die Vermessung der Welt“ landete Daniel Kehlmann einst einen veritablen Bestseller. Wäre der Buchtitel nicht auch ein guter Werbe-Claim für ZENNER?

Interessanter Gedanke! Allerdings registrieren die Messgeräte von ZENNER nur den Verbrauch von Wasser, Wärme und Gas – und nicht die ganze Welt! Bei ZENNER wird übrigens nicht nur gemessen. Heute richten wir den Fokus auf die Digitalisierung der Energie- und Versorgungswirtschaft, bieten weltweit ein breites Portfolio von Produkten, Lösungen und Services an, mit dem unsere Kunden die Chancen der Digitalisierung nutzen.

Die meisten Menschen bringen ZENNER mit Wasserzählern in Verbindung. In Wahrheit wird die DNA Ihres Unternehmens immer digitaler. Warum eigentlich?

Die Digitalisierung, die unser Leben in Bereichen wie Einkaufen, Bankgeschäfte, Kommunikation, Informations-

beschaffung usw. spürbar verändert hat, macht auch vor der Versorgungswirtschaft und der kommunalen Daseinsvorsorge nicht Halt. Mit innovativer Messtechnik, moderner Kommunikationstechnologie, ganzheitlichen Lösungen beim Thema „Internet der Dinge“, Plattformtechnologien, Applikationen sowie Beratungs- und Projektkompetenz versetzt ZENNER seine Kunden in die Lage, digitale Infrastrukturen aufzubauen, zu betreiben und damit Mehrwerte zu erzielen.

Auf die Anforderungen der neuen Welt hat sich ZENNER konsequent eingestellt. Seit 2016 setzen wir mit unserer Digitalisierungsstrategie auf innovative „Internet of Things“-Systemlösungen von der Projektentwicklung über die Messdatenerfassung und -verarbeitung bis zur Applikation beim Endanwender. Seit 2017 gehören die ZENNER IoT Solutions GmbH mit Sitz in Hamburg sowie die ZENNER Hessware GmbH zur Unternehmensgruppe. Beide sind spezialisiert auf die Entwicklung kundenspezifischer IoT-Applikationen.



ZENNER wurde vor 115 Jahren in Saarbrücken gegründet ...

Ja, von Karl Adolf Zenner. Er begann im Jahre 1903 mit dem Verkauf von Wasserzählern. 1924 wurden erstmals Wasserzähler selbst produziert und schon bald deutschlandweit vertrieben. Mit der Gründung von Tochtergesellschaften in Frankreich und Italien begann ab 1987 die Internationalisierung. 1995 eröffnete ZENNER eine erste Niederlassung in China. Im gleichen Jahr fiel der Startschuss zur Produktion von Wärmezählern, die sich zu einer zweiten sehr erfolgreichen Sparte entwickelte. Aus dem Zusammenschluss der ZENNER-Gruppe und der Minol-Gruppe aus dem schwäbischen Leinfelden-Echterdingen entstand 2005 ein Firmenverbund, der als einer von wenigen weltweit den gesamten Bereich der Messtechnik und Messdienstleistungen aus einer Hand anbietet. Neben Zählern und Systemtechnik für Wasser und Wärme bietet ZENNER seit 2013 auch Gaszähler an, die in Shanghai in einer hochmodernen Produktionsanlage hergestellt und im asiatischen Raum vertrieben werden. Aktuell ist ZENNER dabei, Gaszähler auch für den europäischen und insbesondere den deutschen Markt zu entwickeln. Seit 2016 entwickelt ZENNER konsequent digitale Lösungen für Messwesen und Smart City.

Warum ist Ihnen die digitale Agenda so wichtig?

Wir bei ZENNER begreifen Digitalisierung als große Chance. Indem wir einerseits unsere bewährte Messtechnik mit dem Internet of Things koppeln. Indem wir andererseits aber noch einen Schritt weitergehen und dabei helfen, Gebäude und ganze Städte smart zu machen.

Wie nützen die smarten Lösungen Ihren Kunden?

Stadtwerke und Energieversorger beispielsweise erleben, wie zunehmender Wettbewerb und die Energiewende an etablierten Geschäftsmodellen rütteln. In der aktuellen Situation kommt es für die Unternehmen darauf an, ihre Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten. Andererseits sind viele Versorger auf der Suche nach neuen Einnahmequellen, mit denen sie Einbußen im Kerngeschäft, insbesondere dem Energievertrieb, kompensieren können. Die Digitalisierung macht beides möglich.

Nehmen wir die Überwachung von Ortsnetz-Trafostationen. Die mussten bislang Mitarbeiter persönlich in Augenschein nehmen. Also: Großer Aufwand, wenig Transparenz!

Heute läuft das über funkbasierte Fernüberwachung: Sensoren detektieren rund um die Uhr und in Echtzeit vielfältige Betriebsparameter. Dadurch lassen sich drohende Netzausfälle frühzeitig erkennen und vermeiden. Die Betriebskosten sinken. Weitere Beispiele sind die funkbasierte Mehrsparten-Auslesung oder auch die Auslesung von Wasserzählern in schwer zugänglichen Schächten. Die Aufzählung ließe sich um zahlreiche weitere Use-Cases verlängern.

Ein potenzielles neues Geschäftsfeld, das viele Stadtwerke im Rahmen der Marktöffnung im Messwesen anstreben, ist das Submetering, also die Erfassung des Heizwärme- und Wasserverbrauchs in Gebäuden mit vielen Parteien. Kein Ableser muss heute noch die Gebäude betreten. Die Messwerte lassen sich funkbasiert viel effektiver und flexibler erfassen.



Wir schlagen die Brücke von Tradition zu Innovation!

Der freundliche Stromableser, der einmal im Jahr bei uns zu Hause klingelt und Zutritt zum Heizungskeller erbittet, scheint dann wohl der Vergangenheit anzugehören.

Die Welt des Messwesens ist vielfältig und kennt heute verschiedene Wege der Messwertbeschaffung, etwa durch Ablesekarten oder Ablese-App. Die bevorstehende Installation intelligenter Stromzähler wird den Ableser oder die Messwertbeschaffung mit Kundenhilfe in vielen Fällen entbehrllich machen. Fakt ist: Im Zeitalter der Digitalisierung ist es technisch problemlos möglich, die Zählerstände aller Versorgungssparten aus der Ferne auszulesen.

Der Schlüssel zu den neuen Diensten ist eine Funklösung, die offenbar über besondere Eigenschaften verfügt ...

Sie meinen sicher die LoRaWAN-Technologie. Das Kürzel steht für Long Range Wide Area Network. Der lizenzfreie Funkstandard zeichnet sich durch hohe Reichweiten und sehr geringen Energieverbrauch der batteriebetriebenen Endgeräte aus. Sender und Empfänger – so genannte LoRaWAN-Gateways – können im flachen Gelände bis zu 15 Kilometer auseinanderliegen und dennoch miteinander kommunizieren. Andererseits verfügen LoRaWAN-Signale über die Eigenschaft, selbst dickes Gemäuer durchdringen zu können, so dass auch Geräte in Wohnungen, Kellerräumen und Schächten adressierbar sind.

Sie treiben mithilfe smarter Technologie-Tools sogenannte „Smart-City-Projekte“ voran. In Karlsruhe scheint die vollvernetzte Stadt schon keine Utopie mehr zu sein. Wie genau tragen sie dazu bei, Städte schlauer zu machen?

Indem wir Informationen in Echtzeit aus verschiedensten Stellen in der Stadt einsammeln und für smarte Anwendungen zugänglich machen. Ein Beispiel in Karlsruhe ist die Füllstandkontrolle von städtischen Abfallbehältern. Sensoren darin übermitteln in regelmäßigen Abständen Informationen zum aktuellen Füllstand, die im Backend-System der Kommune für die Disposition der Abfuhrfahrzeuge visualisiert werden. Erreicht die Füllhöhe ein zuvor definiertes Maß, kann dies dem Mitarbeiter im Abfall-Fahrzeug per App automatisiert angezeigt werden. Somit ist ein bedarfsgerechtes Ansteuern und Leeren der Abfallbehälter möglich, was die Betriebskosten reduziert und die Abgas-Emissionen im Stadtgebiet verringert. Andere Beispiele sind etwa eine intelligente Parkraumbewirtschaftung, permanente Überwachung von Rettungswegen, bedarfsgesteuerte Straßenbeleuchtung und Überwachung der Luftqualität. In allen Fällen werden Sensoren eingebaut, die Informationen erzeugen und nutzbar machen.



Geballte Polit-Prominenz: Beim Spatenstich zur neuen ZENNER-Firmenzentrale waren auch Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, MP Tobias Hans sowie Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz dabei

Und wie sieht es vor der eigenen Haustür aus?

ZENNER arbeitet mit den Stadtwerken Saarbrücken und dem Tochterunternehmen co.met GmbH, das mit der Digita-

vermarkten. Dabei geht es ganz wesentlich auch um das intelligente Nutzbar-machen von Sensordaten.

Gerade erst wurde – in Anwesenheit von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier und Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz – der Spatenstich für Ihre neue Firmenzentrale vollzogen. Ein klares Bekenntnis zum Standort Saarland?

Definitiv. ZENNER ist in Saarbrücken tief verwurzelt. Unser Erfolg wird möglich durch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Region. Doch nur wer moderne Arbeitsplatzkonzepte bietet, ist für junge Menschen interessant und bleibt auch für erfahrene Mitarbeiter attraktiv. Der Standort Saarbrücken bleibt unumstritten der Mittelpunkt der ZENNER-Welt.

Was hat Sie zu dem Neubau bewogen?

In den bestehenden Räumlichkeiten plätzen wir aus allen Nähten. Der moderne Neubau wird ein Symbol und Katalysator für den Wandel unseres Unternehmens vom Gerätehersteller zum Lösungsanbieter sein.

Wie wird die neue Firmenzentrale aussehen?

Der Einbau innovativer Technik wird dazu beitragen, dass unser neuer Firmensitz bei seiner Fertigstellung das modernste

„Wir machen die Städte immer smarter!“

ZENNER trägt das Wörtchen „international“ im Namen. An wie vielen Standorten und in welchen Ländern ist Ihr Unternehmen tätig?

Wir betreiben 60 Standorte mit 1.700 Mitarbeitern in 40 Ländern und exportieren unsere Produkte in rund 100 Länder. Damit gehört ZENNER weltweit zu den führenden Anbietern von Wasser-, Wärme- und Gaszählern. Besonders präsent sind wir in Europa, Asien und im Mittleren Osten. Auf all diesen Märkten streben wir weiteres Wachstum an.

lisierung der Landeshauptstadt betraut wurde, eng zusammen. So haben wir gemeinsam beispielsweise ein flächendeckendes LoRaWAN-Funknetz in der Stadt aufgebaut und bereits eine Reihe von Anwendungen umgesetzt. Die Zusammenarbeit vor Ort ist auch ein Innovationstreiber: ZENNER und co.met haben kürzlich einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet und sich darauf verständigt, innovative Lösungen in den komplementären Bereichen Metering, Smart Metering und Internet of Things zu entwickeln und zu



Der freundliche Stromableser, der an der Haustür klingelt, ist schon bald Vergangenheit!



ZENNER – ein Global Player mit saarländischen Wurzeln!

Haus des Saarlandes sein wird – mit smarter Haustechnik, smarter Energietechnik und smarten Arbeitswelten. Das neue Gebäude wird auf drei Etagen eine Nutzfläche von 3.200 m² zur Verfügung stellen. Insgesamt verfünffacht ZENNER damit seine Büro- und Nutzfläche in Saarbrücken.

Nennen Sie uns bitte drei Punkte, die ZENNER einzigartig machen.

ZENNER agiert stets am Puls des technischen Fortschritts. Unsere aktuelle Metamorphose vom Gerätehersteller zum Gesamtanbieter zukunftsfähiger Komplettlösungen liegt in dieser Tradition. Zugleich resultiert daraus ein hohes Maß

an Vertrauen. ZENNER wird im Markt als verlässlicher, leistungsstarker Partner wahrgenommen.

ZENNER ist agil. Als familiengeführtes Unternehmen profitiert ZENNER von kurzen Entscheidungswegen und Entschlossenheit in der Umsetzung von Strategien und Projekten.

Zudem ist ZENNER als einer von ganz wenigen Anbietern von IoT-Lösungen in der Lage, die gesamte Prozesskette von Sensoren über IoT-Gateways, Netzbetrieb und Backend-Systeme bis hin zu Applikationen mit eigenen Produkten abzudecken. Trotzdem ist unsere Lösungswelt für an-

dere Geräte offen. Kürzlich hat ZENNER die IoT-Prozesskette mit der Gründung der Minol ZENNER Connect GmbH vervollständigt. Das jüngste Tochterunternehmen wird deutschlandweit für und mit Kunden IoT-Netze aufbauen und betreiben.

Wer sind Ihre typischen Kunden?

Unsere Kunden sind Stadtwerke, Energieversorger, Messstellenbetreiber, Netzbetreiber, Kommunen, IT-Dienstleister und Industriebetriebe. Also die ganze Bandbreite von Stakeholdern, die durch die IoT-basierte Digitalisierung von Infrastrukturen profitieren können.

Herr Schlosser, Sie leiten seit März 2017 – gemeinsam mit Herrn Alexander Lehmann – als Geschäftsführer die Geschicke im Unternehmen. Für welche Bereiche zeichnen Sie verantwortlich?

Meine Kernaufgabe bei ZENNER und in der Unternehmensgruppe ist es, mit Hochdruck den Digitalisierungsprozess voranzutreiben: strategisch, technisch, operativ. Unser erklärtes Ziel ist es, mit digitalen Komplettlösungen in den konvergenten Bereichen Metering, Smart Building, Smart Utility und Smart City einer der führenden Anbieter in diesem Zukunftsmarkt zu werden. Mit dem Aufbau der End-to-End-Lösungskette und mit deutschlandweit mittlerweile rund 70 operativen IoT-Pilotprojekten sowie der doppelten Anzahl in der Anbahnung ist uns der Start sehr gut gelungen. Man nimmt uns als Schrittmacher im noch jungen IoT-Markt wahr. Auf Messen werden wir mit Anfragen geradezu bombardiert. Dieses Interesse gilt es, in Aufträge umzumünzen. Parallel müssen wir Ressourcen und Strukturen aufbauen, um dieses Wachstum zu verdauen und nachhaltig zu gestalten. Meine Aufgabe könnte also spannender nicht sein.

Herr Schlosser, vielen Dank für dieses interessante Gespräch!



TOP-Gespräch in Saarbrücken: ZENNER-Geschäftsführer Sascha Schlosser mit TOP-Chefredakteur Sylvio Maltha



Im Saarbrücker Osten entsteht derzeit die neue ZENNER-Firmenzentrale

Teil der
VSE

VSE / **NET**

Auf Nummer sicher gehen – unsere höchste Priorität.

Mit Top-Spezialisten und größter Expertise tun wir alles für die Sicherheit Ihrer Daten. Vertrauen Sie einem deutschen Breitbandnetzbetreiber mit eigenem Glasfasernetz und einem TÜV/tekit zertifizierten Rechenzentrum mit hoher Energieeffizienz sowie ISO/IEC 27001 zertifizierten Sicherheitsstandards.

vset.net



Traumhaus gesucht!

KAUFEN - MIETEN - INVESTIEREN



Living de luxe! Ob smarte Penthouse-Wohnung in der City, idyllisches Reihenhaus im Grünen oder noble Staden-Villa: Der Immobilien-Markt boomt, in vielen Regionen in Deutschland steigen die Preise für Häuser und Wohnungen. Doch wie entwickelt sich der Markt? Lohnt sich die Investition? Wie finde ich kompetente Makler, Handwerker, Architekten? Und wo eine gute Bank, die mir bei der Finanzierung des Objekts Planungssicherheit bietet? Hier die wichtigsten Antworten.

Es war Liebe auf den ersten Blick!“ Wenn Karin Müller aus Saarbrücken von ihrer neuen Eigentumswohnung erzählt, beginnen ihre Augen zu leuchten. Fünf Zimmer, Küche, Bad. 130 Quadratmeter. Baujahr 2005. Und nur einen Steinwurf vom Schloss entfernt. Das Beste jedoch, schwärmt die Fachärztin, sei der Panoramablick über die Dächer der Landeshauptstadt. So viel Urbanität hatte die Medizinerin lange nicht. Zwölf Jahre lang bewohnte sie ein Reihenhaus in der Eifel. Idylle pur – aber irgendwie lag dort auch der Hund begraben. Karin Müller: „Nichts gegen Mayen – aber der Ort ist ziemlich weit weg vom Schuss.“ Mithilfe eines Saarbrücker Maklers wurde sie schnell fündig. Schon nach zwei Wochen Recherche hatte er für seine Kundin das perfekte Objekt ausfindig gemacht.

Trautes Heim, Glück allein! Die neue Lust an Immobilien in bester City-Lage ist deutlich zu spüren. Karin Müller hat in ihrer Situation alles richtig gemacht. Und die Vorteile einer Gebrauchts-Immobilie auf ihrer Seite. Wer „gebraucht“ kauft, findet meist eine natürlich gewachsene Infrastruktur vor. Anders im Neubaugebiet. Statt auf Läden und Lokale blickt man hier oft noch jahrelang auf Baulücken, lehmige Tor-Einfahrten und unbepflanzte Vorgärten. Gewachsene Nachbarschaft? Vereinsleben? Fehlanzeige!



Hereinspaziert! Saarländerinnen und Saarländer lieben ihre eigenen vier Wände

Und schauen Sie sich die Unterlagen an. Der Grundriss beispielsweise verrät wichtige Details über die Zimmerverteilung, Lage, Größe und Baujahr des Hauses. Fragen Sie nach, ob zwischenzeitlich modernisiert wurde. Und wie steht es mit dem Energieausweis?

Step by Step zur Traum-Immobilie

Wer einen Hauskauf erwägt, sollte die eigene finanzielle Situation klären und einen „Kassensturz“ machen, um zu erfahren, wie viel Eigenkapital tatsächlich zur Verfügung steht. 20 Prozent des Kaufpreises sollten es schon sein. Zu beachten sind übrigens auch Kaufnebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notarkosten und Maklerprovision. Außerdem muss kalkuliert werden, wie hoch die monatliche Belastung für die Finanzierung der Immobilie sein darf. Empfehlenswert sind hier weniger als 30 Prozent des Netto-Haushaltseinkommens. „Seien Sie bei diesen Erwägungen absolut ehrlich zu sich selbst“, rät Burkhard Blandfort, Vorsitzender des Immobilienverbands Deutschland, IVD West.

Mieten statt kaufen?

„My Home is my castle“, sagen die Engländer. Mein Zuhause ist mein Schloss. Tatsächlich träumen 80 Prozent der deutschen Mieter von den eigenen vier Wänden. Die Eigentumsquote ist in Deutschland, verglichen mit anderen europäischen Ländern, nach wie vor eher niedrig. Im Schnitt leben gerade mal 43 Prozent der Haushalte in den eigenen vier Wänden.

Vorn dabei: die Saarländer. Sie gelten – ähnlich wie die Schwaben – als eingelegte Häuslebauer. Doch nicht immer

ist der Erwerb eines Hauses oder einer Eigentumswohnung der Miete vorzuziehen. Vielleicht möchten Sie ja flexibel, mobil und unabhängig bleiben? Der Erwerb macht erst dann Sinn, wenn Sie tatsächlich Wurzeln schlagen wollen.

Erster Eindruck

Natürlich ist es wichtig, die Immobilie persönlich in Augenschein zu nehmen. Stimmt die Objektbeschreibung im Exposé mit der Realität überein? Ist die Wohnfläche korrekt angegeben? Ist die

Anlage gepflegt? Welche Instandhaltungskosten sind zu erwarten? Riecht es muffig oder gar nach Schimmel? Entdecken Sie irgendwo feuchte Stellen? Welchen Eindruck macht das Dach? Wie sieht die Fassade aus? Zieht es durch die Fensterahmen? Wirkt die Heizungsanlage neu oder schon durchgerostet?

Besichtigen Sie das Objekt und das Baugrundstück am besten mit einem Sachverständigen. Schauen Sie sich immer das gesamte Gebäude an, auch wenn Sie nur eine einzelne Wohnung kaufen möchten. Holen Sie außerdem Informationen über Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in den letzten Jahren ein.

Mitten im Herzen der Stadt

Exklusives Wohnen in Saarbrücken

Bank 1 Saar Immobilien GmbH



MAINZER CARRÉ

21 exklusive Eigentumswohnungen | von ca. 49 bis 204 m² | Aufzug | gehobene Ausstattung | Provisionsfrei f. Käufer | **Preise ab 155.000,- €**



URBAN 56

26 exklusive Eigentumswohnungen | von ca. 40 bis 187 m² | Aufzug | gehobene Ausstattung | Provisionsfrei f. Käufer | **Preise ab 158.457,- €**

Bank 1 Saar Immobilien GmbH | Tel.: (0681) 3004 6837

Infos unter www.neubauimmobilien-saarland.info

Service-Wohnpark Überherrn

- ✓ komfortable, barrierefreie Wohnungen
- ✓ zugeschnitten auf Ihre individuellen Ansprüche



Der Service-Wohnpark Überherrn

mit einem attraktiven Wohn- und Betreuungsangebot prägt künftig die Ortsmitte von Überherrn.

Die drei zweigeschossigen Neubauten verfügen insgesamt über 31 komfortable, barrierefreie Eigentums- bzw. Mietwohnungen mit Wohnflächen zwischen 60 und ca. 110 m².

Auf Wunsch können wöchentliche Basisversorgungen wie z.B. Reinigungsdienste, Hausmeisterservice und je nach Bedarf soziale Betreuungsangebote gebucht werden.

Die im 1. Haus angesiedelte Tagespflege ist ein weiterer Service mit Pflegeplätzen. Die Hausbewohner können dort je nach Gesundheitszustand Leistungen zur Pflege und/ oder sozialen Betreuung abrufen.



Für Ihre Immobilie die **Nr.1**

Nähere Informationen erhalten Sie bei der **IV-Center GmbH**

Selina Hemrich | Telefon: 0173 - 315 12 22

E-Mail: selina@hemrich-realestate.de

Detlef Strauß | Telefon: 06831 - 442-2050

E-Mail: detlef.strauss@ivcenter.de

www.ivcenter.de

Haus oder Wohnung?

Es ist ein bisschen wie eine eheähnliche Beziehung für fünf Millionen Menschen in Deutschland: Sie leben gemeinsam unter einem Dach, sie teilen Eingangstür und Adresse – und doch leben sie in getrennten Wohnungen. Gemeint sind Besitzer von Eigentumswohnungen. Auf Ge-
deih und Verderb sind sie aneinander gebunden – über das Haus, in dem sie gemeinsam wohnen. Und das funktioniert – wie auch in einer Ehe – nicht immer ohne Streit. Welche Farbe soll das Treppenhaus bekommen? Muss die Fassade gestrichen werden?

Schon der Kauf einer Eigentumswohnung ist – im Vergleich zum Hauskauf – mit einer Reihe von Besonderheiten verbunden. Sie werden als Wohnungskäufer das Gebäude zusammen mit anderen Eigentümern besitzen, es gemeinschaftlich verwalten und – im Fall der Selbstnutzung – mit den anderen Eigentümern

oder Mietern Tür an Tür wohnen.

Wer eine Wohnung kauft, sollte wissen, welche Nutzungsrechte er hat. Denn rein rechtlich erwerben Sie keine Wohnung, sondern nur einen Anteil an einem Hausgrundstück.

Während Eigenheimbesitzer selbst entscheiden, was sie wann und wie renovieren, umbauen oder modernisieren wollen, tragen die Eigentümer einer Wohnanlage zusammen die Verantwortung für das Gebäude. Sie müssen gemeinsam Entscheidungen zur Verwaltung und Instandhaltung treffen. Seit der Novelle des Wohnungseigentumsgesetzes ist es möglich, dass die einfache Mehrheit ausreicht, um die Vorstellungen eines Einzelnen zu überstimmen. Das eigene Haus kann dagegen – je nach Bauordnung – nach eigenen Wünschen renoviert oder umgebaut werden.

Vom ersten Entwurf bis zur Schlüssel-Übergabe: Ein Hausbau sollte gut geplant sein

So investieren Sie richtig!

Bei „Monopoly“ ist die Sache klar: Wer im Verlauf des Spiels die meisten Häuser und Hotels erwirbt, gewinnt am Ende. Fast wie im wahren Leben. Immobilien gelten als gutes Investment. Durch Mietzahlungen generieren die Objekte einen Cashflow – im Gegensatz zu Gold beispielsweise. Einen Cashflow schaffen zwar auch gute Aktien über ihre Dividenden-Auszahlungen, jedoch sind sie schwankungsanfälliger als Rendite-Immobilien. Es kann aber auch anders kommen: Im schlimmsten Fall erweist sich das Renditeobjekt als Kapitalschlucker. Ob Ihre Anlageimmobilien

eine wirtschaftlich erfolgreiche Kapitalanlage werden, hängt vor allem davon ab, ob Sie bestimmte Grundsätze bei der Auswahl der Immobilie, Kalkulation und Finanzierung einhalten.

Dabei gilt auch hier einmal mehr der alte Spruch „Lage, Lage, Lage“. Vieles lässt sich an einer Immobilie verändern – die Lage nicht!

Wenn Sie ein schönes Haus beziehungsweise Grundstück in einer tollen Lage entdeckt haben, sollten Sie genaue Re-

cherchen betreiben. Wie hoch ist der sogenannte Bodenrichtwert dieser Lage? Ein Gutachterausschuss ermittelt regelmäßig den Quadratmeterpreis eines bebauten oder unbebauten Grundstücks. Gehen Sie zu Ihrer Gemeinde und nehmen Sie Einsicht in die Gutachten. Die Stadtpläne der Gemeinden sind in kleine Gebiete unterteilt, und der entsprechende Bodenrichtwert ist dort kartiert. Ein Blick auf die Grundstückspreise genügt, und Sie bekommen sehr schnell einen ersten Überblick, welche Lage Sie sich leisten können.

Kleiner Aufwand Große Wirkung



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann sollten Sie diese ansprechend präsentieren.

Oder möchten Sie nur frischen Wind in Ihr Zuhause bringen?

Wir unterstützen Sie gerne.

Impressionen & weitere Infos finden Sie auf meiner Homepage:

www.leismann-home.de



Stefanie Leismann
Home Staging & Redesign

immobilien



Kubische Formensprache. Beleuchteter Pool: Diese Architekten-Villa verspricht „living de luxe“

immobilien



Ohne Sorgen ins neue Zuhause

Fundament jedes Bau- oder Kaufvorhabens ist die gründlich durchdachte Finanzierungsplanung. Wir helfen Ihnen, die Finanzierungslösung zu finden, die exakt zu Ihren Plänen passt, egal ob Sie eine Immobilie bauen, kaufen, renovieren oder modernisieren möchten.

Sparen Sie Geld, Zeit und Wege durch unseren Baufinanzierungs-Service!

Wir arbeiten mit einer Vielzahl von Partnerbanken zusammen und filtern die bestmögliche Finanzierungslösung heraus.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Erstklassige** Konditionen
- **Persönliche** Beratung durch einen Ansprechpartner
- Auswahl der für **Sie besten** Finanzierungslösung
- **Vielfältige** Finanzierungs- und Tilgungsmodelle
- **Schnelle, unbürokratische** Abwicklung

Ein erfahrener Partner für Ihre Pläne:

Kompetent und zuverlässig begleiten wir Sie bei der Realisierung Ihres Vorhabens. **Was Sie auch planen – lassen Sie uns darüber sprechen!**

Wie finde ich einen guten Makler?

Eine E-Mail, ein Telefonat und einmal die Tür aufschließen. Und dafür eine üppige Provision einstreichen. So läuft das Maklergeschäft – zumindest aus Sicht der Verbraucher, Haus- und Wohnungssuchenden, die Immobilienvermittler bisher nur aus klischeehaften Darstellungen kennen. Doch die Realität sieht anders aus. Professionelle Makler begutachten Grundstücke und Gebäude, erstellen Marktanalysen, prüfen Objektunterlagen, analysieren bestehende Mietverträge, geben wertvolle Hinweise zum Kaufvertragsrecht und helfen, die passende Finanzierung zu finden. „Und als gute Dienstleister kommunizieren sie diese Serviceangebote auch – zum Beispiel auf der Maklerhomepage“, erläutert Burkhard Blandfort, Vorsitzender des IVD West. Dort können potenzielle Ver-

käufer und an Immobilien interessierte Menschen auch alles Notwendige über relevante Qualifikationen und Referenzen erfahren.

Ein qualifizierter Makler ist bereit, sich für das Anliegen seiner Kunden in seinem Büro oder beim Kunden Zeit zu nehmen. Blandfort stellt klar: „Ein guter Makler wird niemals auf einen Vertragsabschluss unter Zeitdruck hinarbeiten, sondern dem Kunden eine ausführliche Prüfung des Angebots gestatten.“ Zudem wird er keine Immobilie ohne Besichtigungstermin vermitteln. Wer eine Immobilie verkaufen oder kaufen will, sollte sich genau beschreiben lassen, wie der Makler vorgehen gedenkt und welche Aktivitäten er im Detail plant. Ein guter Makler ist zudem in der Lage, ein genaues Bild der Marktlage zu geben. Er wird seine Aufgabe, die infrage kommenden Zeiträume für die Abwicklung aller Formalitäten und den voraussichtlichen Aufwand klar benennen.

Kunden sollten mit ihrem Immobilienmakler einen schriftlichen Vertrag abschließen, in dem auch alle Vergütungsfragen geregelt sind. Die Provision ist ein erfolgsabhängiges Honorar, das nur am Ende einer erfolgreichen Vermittlung der Immobilie an den Immobilienmakler gezahlt wird. „Da der gute Makler zum Vorteil von Verkäufer und Käufer tätig ist, wird die Provision in Nordrhein-Westfalen, in Rheinland-Pfalz und im Saarland in der Regel je zur Hälfte von beiden Parteien getragen“, erklärt Burkhard Blandfort.

Schließlich ist ein wichtiger Qualitätsnachweis für Makler die Mitgliedschaft in einem Berufsverband wie dem Immobilienverband IVD. Der Verband verpflichtet seine Mitglieder, regelmäßig Schulungen und Seminare zu besuchen, um auf dem aktuellen Wissensstand rund um die Immobilie zu sein. IVD-Mitglieder müssen zudem den Nachweis über den Abschluss einer Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung erbringen.

Vorsicht: Spekulationssteuer!

Während eine in den letzten drei Jahren selbstgenutzte Immobilie steuerfrei verkauft werden kann, fallen bei der Veräußerung eines fremdgenutzten Objekts Steuern an. Und zwar immer dann, wenn dies innerhalb eines Zeitraums von zehn Jahren nach dem Erwerb geschieht und mehr als 600 Euro Gewinn gemacht werden. Dies gilt übrigens nicht nur für die erwähnte Eigentumswohnung oder für ein klassisches Einfamilienhaus, sondern auch für die Veräußerung eines unbebauten Grundstücks, eines Gebäudeteils, für Anteile an geschlossenen Immobilienfonds, Erbbaurechte oder andere grundstücksgleiche Rechte.

Wenn also eines der oben beschriebenen Objekte vermietet ist und verkauft werden soll, zieht innerhalb der Frist die Speku-

Gothaer

Bezirksdirektion
Gries & Birster GmbH

Bleichstraße 18, 66111 Saarbrücken

Telefon **0681/ 37 97 70**

E-Mail:
ruediger.birster@griesbirster.de
und walter.gries@griesbirster.de

gries-birster.gothaer.de

**Erstklassig
vermieten und
verkaufen mit**

**BLANDFORT
IMMOBILIEN**

Wir leben Immobilien.



www.ivd.net



Kompetenz, die ansteckt.

**Sie suchen einen Käufer oder
Mieter für Ihre Immobilie?
Dann gehen Sie mit Blandfort
Immobilien auf Nummer sicher.**

Wir verfügen über ausgezeichnete
Kenntnisse sowie ein bundesweites
Netzwerk und finden für Sie einen
solventen, netten Käufer oder Mieter.
Vertrauen Sie uns!

Wir erledigen das für Sie!

Telefon: 06831-707676

Handwerkerstraße 2
66740 Saarlouis

www.blandfort-immobilien.de

immobilien



Living next door: Diese Haustüren
bringen Farbe ins Leben!

lationssteuer. Wird das Wohneigentum
allerdings selbst genutzt, dann kann es
grundsätzlich steuerfrei verkauft werden.

Gute Handwerker aus der Region

Gute Handwerker zu finden ist nicht
einfach. Lassen Sie sich Empfehlungen
und Referenzen geben, und holen Sie
verschiedene Angebote ein – am besten
von bekannten Betrieben aus der Region.

Im Bauvertrag sollten immer eine detail-
lierte Leistungsbeschreibung festgelegt
und eine formale Abnahme vereinbart
werden.

Die Leistungsbeschreibung wird in der
Regel durch den beauftragten Architek-
ten oder Bauingenieur erstellt und von
ihm verantwortet. Die Angebote bzw.
Kostenvoranschläge der Handwerker
sollten auf der Grundlage der Leistungs-
beschreibung erstellt werden. Sie sollten
diese sorgfältig auf Vollständigkeit, Men-
genangaben und Qualität prüfen und
miteinander vergleichen.

**Vereinigte
Volksbank**

meine
VVB

**VOLL
VERNÜNFTIG:
BAUSPAREN!**

meine-vvb.de

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

**BESTE BANK
2018** *vor Ort*

1. Platz
Saarbrücken & Saarlouis

Vereinigte
Volksbank
meine VVB
www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: März - April 2018
Im Test: 8 Banken je Standort
Getestet: Privatkundenberatung
*Aus der DIN SPEC 7722 wird demnach die DIN Norm 7720

Im Abgleich mit der
DIN
SPEC 7722

BÜROFLÄCHEN

in der Saarbrücker Innenstadt

ab 2020



Musterbild

nähere Informationen:



THKOCH-Immobilien e.K.
Inhaber: Thomas Koch
Saarbrücker Straße 266
66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel.: 0 68 97 / 966 94 92
Fax: 0 68 97 / 76 68 94
Mobil: 01 51 / 52 54 86 19
info@thkoch-immobilien.de
www.thkoch-immobilien.de

immobilien

Bauen mit dem Architekten

Architekten haben eine lange Ausbildung absolviert und dürfen die in Deutschland geschützte Berufsbezeichnung erst nach mehreren Jahren Berufserfahrung tragen.

Der Architekt koordiniert am Bau sämtliche Leistungsphasen und kontrolliert die Arbeit der Handwerker. Er kann die Lage und die Qualität des Objekts bewerten. Am besten, Sie wählen einen Architekten in Ihrer Nähe aus, der die örtlichen Verhältnisse – insbesondere die Behörden und Handwerksfirmen – kennt und gute Referenzen vorweisen kann. Erkundigen Sie sich danach, ob er Mitglied in der Architektenkammer ist und im Bund Deutscher Architekten aufgenommen wurde.

Wichtig auch: Überschlafen Sie die Entwürfe des Architekten. Was auf den ersten Blick begeistert, muss noch lange nicht die beste Lösung sein. Lassen Sie sich Zeit und brüten Sie am besten ein paar Tage mit der ganzen Familie über den Plan. Änderungen im späteren Planungs- oder gar Bauablauf sind sehr aufwendig und teuer.

Ein weiterer Tipp: Beauftragen Sie Ihren Architekten vorerst nur für die Leistungsphasen 1 und 2. Sie erhalten damit erste Beratungen, mehrere Skizzen beziehungsweise Lösungsmöglichkeiten und spüren, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert. Wenn Ihnen der Vorentwurf gefällt und das Team zu Ihnen passt, können Sie den Architekten immer noch für die restlichen Leistungsphasen beauftragen.

Suche im Internet: Hier werden Sie fündig!

Längst haben die großen Internetportale den Anzeigen in den Tageszeitungen den Rang abgelassen. Die Vorteile im Internet: Das Einschränken der Suche

auf bestimmte Immobilien geschieht mithilfe einer Suchmaske sehr viel einfacher und die Vorauswahl über die Bilder erspart die ein oder andere Anfahrt zu einem Objekt, das dann eh nicht infrage gekommen wäre. Die wichtigsten Internetportale sind:

www.ivd24immobilien.de
www.Immobienscout24.de
www.immowelt.de
www.immonet.de
www.immopool.de
www.planethome.de

Wohnen wie „Gott in Frankreich“?

Die Grenze zwischen dem Saarland und Lothringen – sie existiert eigentlich nur noch auf dem Papier. Das zeigt allein schon ein Blick auf die Pendlerströme, die jeden Tag die Grenze überqueren. So kommen Tag für Tag rund 23.000 Arbeitnehmer, die in Frankreich wohnen, an ihren Arbeitsplatz ins Saarland – darunter rund 5.000 Saarländer. Insgesamt haben etwa 12.000 Deutsche ihren Wohnsitz nach Lothringen verlegt. Sei es aus familiären Gründen, wegen Arbeitsplatzwechsel, weil der Immobilienerwerb in Frankreich teilweise günstiger ist oder aus steuerlichen Gründen.

Andererseits wohnen rund 7.000 französische Staatsbürger im Saarland. Auch wenn die Harmonisierung des EU-Binnenmarktes Fortschritte macht, bei einem Wohnsitzwechsel bleiben viele nationale Eigenheiten bestehen, die es zu beachten gilt.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Immobilie in Frankreich zu erwerben, dem bieten sich mehrere Wege an. Er kann selbst nach einem Objekt suchen, z.B. übers Internet, die regionalen Anzeigenblätter wie zum Beispiel „Telex“ oder Tageszeitungen. Empfehlenswert ist aber, einen Immobilienmakler einzuschalten. Diese kennen den regionalen Markt und die französischen Gepflogenheiten beim Immobilien-Erwerb. ■

Nette Nachbarn gesucht!



Einfach mieten und freundlich wohnen!

[WOGESaar]

Wohnungsgesellschaft Saarland
Ein Unternehmen der SHS Strukturholding Saar

www.freundlich-wohnen.de